

## **Antwort**

### **der Bundesregierung**

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Daniela Kluckert, Frank Sitta, Torsten Herbst, weiterer Abgeordneter und der Fraktion der FDP  
– Drucksache 19/21787 –**

### **Stand des sechsspurigen Ausbaus der Autobahn 3 in Höhe der Ortschaft Nittendorf**

#### Vorbemerkung der Fragesteller

Die verkehrliche Situation der Marktgemeinde Nittendorf hat sich durch den großen wirtschaftlichen Erfolg und die damit verbundene Expansion der Gemeinde Hemau in den letzten Jahren deutlich verschärft. Mit einer zunehmenden Eskalation ist nach Ansicht der Fragestellerinnen und Fragesteller zu rechnen, da in Hemau zusätzlich neue Gewerbegebiete ausgeschrieben sind. Nittendorf stellt die aktuell einzige Autobahnauffahrt für den Verkehr aus der Richtung Hemau und ist damit überlastet. Es staut sich regelmäßig und in hohem Maße im Ortsteil Pollenried. Der Bau einer Umgehungsstraße ist aufgrund der topographischen Gegebenheiten nicht möglich. Entlastung würde eine zweite Auffahrt auf die A3 nördlich von Pollenried bringen, die im Zusammenhang mit dem sechsspurigen Ausbau der Autobahn realisiert werden könnte (<https://www.mittelbayerische.de/region/regensburg-land-nachrichten/die-autobahn-bewegt-die-pollenrieder-21364-art1699318.html>).

1. Wie ist nach Kenntnis der Bundesregierung der Umsetzungsstand des sechsspurigen Ausbaus der A3 zwischen AS Rosenhof und AS Nittendorf nach Kenntnis der Bundesregierung?
2. Innerhalb welches Zeitraums soll dieser Ausbau nach Kenntnis der Bundesregierung abgeschlossen werden?

Die Fragen 1 und 2 werden aufgrund ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Im aktuell gültigen Bedarfsplan für die Bundesfernstraßen 2016 ist der Ausbau der A 3 zwischen der Anschlussstelle (AS) Nittendorf, dem Autobahnkreuz (AK) Regensburg und der AS Rosenhof in der höchsten Dringlichkeitsstufe VB-E enthalten. Damit besteht ein Planungsauftrag des Bundes an die derzeit für die Planung zuständige Bayerische Straßenbauverwaltung.

Der 6-streifige Ausbau der A 3 zwischen dem AK Regensburg und der AS Rosenhof befindet sich bereits im Bau und wird voraussichtlich im Jahr 2024 abgeschlossen sein.

Im Abschnitt zwischen der AS Nittendorf und dem AK Regensburg hat die Bayerische Straßenbauverwaltung mit den Vorplanungen begonnen. Derzeit werden landschaftspflegerische Untersuchungen und Abstimmungen durchgeführt. Diese bilden die Grundlage für die weiteren Planungsschritte. Aufgrund des frühen Planungsstadiums können für diesen Abschnitt derzeit noch keine konkreten bauzeitlichen Termine genannt werden.

3. Gibt es seitens des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) Überlegungen, den sechsspurigen Ausbau der A3 auf den Streckenabschnitt westlich der AS Nittendorf zu erweitern?

Wenn ja, ist auch eine weitere Autobahnabfahrt westlich der AS Nittendorf Teil der Überlegungen?

Ein 6-streifiger Ausbau der A 3 westlich von der AS Nittendorf ist im aktuell gültigen Bedarfsplan 2016 nicht enthalten. Damit besteht kein Planungsauftrag für eine Erweiterung der A 3 in diesem Abschnitt.

4. Welche Lärmschutzmaßnahmen sind im Zuge des sechsspurigen Ausbaus der A3 auf Höhe des Ortes Nittendorf geplant?

Aufgrund des sehr frühen Planungsstands, können zum jetzigen Zeitpunkt noch keine konkreten Aussagen zu Art und Umfang möglicher Lärmschutzmaßnahmen im Bereich Nittendorf getroffen werden. Im Rahmen der Ausbaumaßnahme zwischen der AS Nittendorf und dem AK Regensburg sind jedoch Lärmschutzmaßnahmen nach den Kriterien der Lärmvorsorge vorzusehen. Die konkreten Lärmschutzmaßnahmen werden im Zuge der technischen Planung konzipiert.